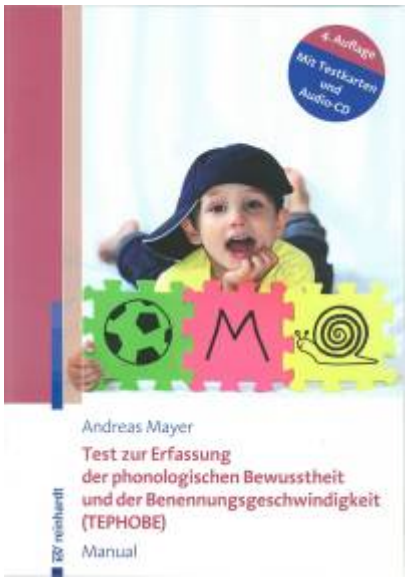
< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Kommunikation

< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen

TEPHOBE

Zitiervorschlag: Stecher, M. (2019). „TEPHOBE“. Abgerufen von URL: https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:tephobe, CC BY-SA 4.0



Quelle: https://www.testzentrale.de

Name	**TEPHOBE (Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit)**
Autor:innen	Mayer, A.
Testkategorie	Sprachtest / Sprachentwicklungstest
Aktuelle Auflage	2013
Normiert im Altersbereich	Letzte drei Monate des letzten Kindergartenjahres sowie erste drei Monate der ersten und zweiten Klasse
Zielgruppe	Kinder im Alter von 5;0-8;6 Jahren
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	- Phonologische Bewusstheit - Benennungsgeschwindigkeit
CHC-Zuordnung	- Auditive Wahrnehmungsverarbeitung (Ga) - phonologische Bewusstheit - Langzeitspeicherung und -abruf (Glr) - Benennungsgeschwindigkeit
Testtheoretische Grundlagen	Phonologische Informationsverarbeitung
Zugangsfertigkeiten	- Sprachverständnis - Sehen - Sprechen - Kenntnis von benutzten Objekten, Farben, deutschen Zahlwörter, und Buchstaben
Speed-Komponente	Bei der Überprüfung der phonologischen Bewusstheit ist die Bearbeitungszeit pro Aufgabe auf 10 Sekunden festgelegt, nachdem die:der Testleiter:in die 4 Bilder benannt und die Aufgabe formuliert hat.

Name	**TEPHOBE (Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit)**
Gefährdungen der Testfairness	Die Testfairness kann gefährdet sein bei Kindern mit: - Störungen der Sprechmotorik - Sehstörungen - deutlicher Beeinträchtigung des Sprachverständnisses (Instruktionsverständnis) - fehlender Kenntnis der RAN-Objekte - fehlender Kenntnis der RAN-Farben - fehlender Kenntnissen der RAN-Zahlwörter - fehlender Kenntnis der RAN-Buchstaben Gefährdungen der Testfairness müssen im Einzelfall beurteilt werden. Die Testfairness kann dann gefährdet sein, wenn die untersuchten Kindern über eine oder mehrere Zugangsfertigkeiten nicht oder nur eingeschränkt verfügen. Testfairness kann u. U. durch Testadaptationen gesichert werden. Diese müssen im Untersuchungsbericht dokumentiert und im Hinblick auf mögliche Gefährdungen der Durchführungsobjektivität und der Validität der Testergebnisse beurteilt werden. Einschränkungen bei den Konstrukten, die mit dem Test erfasst werden sollen, stellen keine Gefährdung der Testfairness dar. **Blinde Kinder und Jugendliche:** Der Test ist für blinde Kinder und Jugendliche nicht geeignet.
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	keine
Auswertungen	Für die Auswertung sind mit ca. 5 -10 Minuten pro Kind zu rechnen.
Normstichprobe	Die Normierung erfolgte an einer Stichprobe von 800 Kindern. Das einzige Verfahren im deutschsprachigen Raum, das normierte Vergleichswerte für die phonologische Bewusstheit und die Benennungsgeschwindigkeit liefert.
Zeitaufwand	Die Überprüfung der phonologischen Bewusstheit ist sowohl als Einzel- als auch als Gruppentest durchführbar und nimmt ca. 45 Minuten in Anspruch. Die Überprüfung der Benennungsgeschwindigkeit findet als Einzeltest statt und dauert inklusive Auswertung ca. 10 Minuten.
Umfeldstrukturierung	Normale Unterrichtsumgebung
Testmaterial	Manual, 4 Testkarten und Audio-CD mit Testinstruktion, Testheft Vorschulalter und 1. Klasse, Testheft 2. Klasse

Name	**TEPHOBE (Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit)**
Kurzdarstellung der/des Kerntests	**Phonologische Bewusstheit:** 1. Synthese von Onset und Rime 2. Phonemsynthese 3. Reimerkennung 4. Anlautkategorisierung 5. Auslautkategorisierung 6. Phonemelision 7. Phonemumkehr **Benennungsgeschwindigkeit**: 1. RAN-Objekte 2. RAN-Farben 3. RAN-Zahlen 4. RAN-Buchstaben
Erfahrungen mit dem Testverfahren	- Ansprechendes Testmaterial, übersichtliche Protokollbögen - Theoriegeleitete Hintergrundinformationen - Eines von wenigen Verfahren, das die phonologische Bewusstheit als Gruppentest erfasst - Fallbeispiel für eine angemessene Interpretation der erhobenen Daten im Handbuch

< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Kommunikation

< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
https://wsd-bw.de/ -

Permanent link:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:tephobe

Last update: **2024/02/22 20:05**